

GV HGV LENZERHEIDE 25.6.15, 19.30 , REST. SP.Z.DIESCHEN

PROTOKOLL

TKT. 1

GP alles gem. Statuten. 13 Teilnehmer letztlich.

Entschuldigt:

Widmer Brigitte, Stgier Claudio, Uehlinger Thomas, Paterlini Romano, Trucksess Nicole, Margreth Mützel, Orsatti Hans

TKT. 2

Einstimmig A. Spescha.

TKT.3

Einstimmig i.O.

TKT. 4. Jahresbericht Präsident,

Für die Entwicklung unserer Handels-Gewerbe- und Tourismusbetriebe sind die bestehenden Rahmenbedingungen von grosser Bedeutung. Der Kurseinbruch des Euro vom Januar 2015 ist diesbezüglich ein weiteres Beispiel dafür. Die Aufwertung des Schweizerfranken von rund 15% trifft alle Ferienregionen in der Schweiz.

Durch die im Frühjahr 2012 angenommene Zweitwohnungsinitiative wurde im Jahre 2013 und 2014 die Bautätigkeit sehr stark angekurbelt. Das Bauhaupt- und das Baunebengewerbe wurden mit Aufträgen überschwemmt. Um das gewaltige Bauvolumen zu bewältigen, haben auch viele auswärtige Firmen einen grossen Teil der Arbeiten ausgeführt.

Der National- und Ständerat hat in diesem Frühjahr den Eckpunkten für das Zweitwohnungsgesetz zugestimmt. Das neue Gesetz wird voraussichtlich auf 01.01.2016 in Kraft gesetzt werden.

Die Rechtsunsicherheit, welche uns in den vergangenen drei Jahren begleitet hat wird somit beseitigt.

Unsere Handelsbetriebe kämpfen weiterhin mit den schwierigen Rahmenbedingungen wie in den letzten Jahren. Zudem ist mit der Aufwertung des Schweizerfrankens seit Mitte Januar 2015 eine weitere grosse Bürde dazugekommen.

Der Margendruck für die im Tourismus tätigen Betriebe wie Hotels, Bergbahnen, Bergrestaurants, etc. wird daher zunehmen.

Die meisten unserer Betriebe konnten diese Schwierigkeiten jedoch meistern, da sie über genügend Flexibilität, Erfahrung und Know-how verfügen.

Der Vorstand hat sich in meinem fünften Präsidialjahr zu vier Sitzungen getroffen und dabei versucht, die Geschicke des Vereins zu lenken. Trotz der grossen persönlichen Belastung jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes konnten wir folgende Themen behandeln:

- Kontaktpflege mit unseren Vertretern in den Gemeindebehörden (Gemeindepräsident, Vorstand, Gemeinderat)

- Gesuche an die Gemeinde betreffend Offenhalten der Verkaufsgeschäfte am
15. August resp. 01. November

- gemeinsames Nachtessen mit den Verantwortlichen des Vereins Viva Lenzerheide-
Valbella (VLV)

- Die Homepage HGV wird durch unseren Vize-Präsidenten Andreas Lenz geführt

- Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde

- Das traditionelle Curlingturnier konnte planmässig am 21. und 22. Januar 2015 mit
12 Teams durchgeführt werden.

Unser Skitag am 19. März 2015 wurde bei schönem Wetter im Gebiet Scalottas-Stätzerhorn
durchgeführt. Rund 20 Mitglieder genossen den gemütlichen Tag mit einem feinen Mittagessen im
Bergrestaurant Alp Stätz.

Unser Lehrlingsverantwortlicher Marcus Rischatsch hat in Absprache mit Lenzerheide Tourismus den
alljährlich stattfindenden Lehrlingstag begleitet. Am 13. August 2014 trafen sich die Jugendlichen
zum 8. Lehrlingstag. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Vaz/Obervez herzlich
bedanken für die grosszügige Unterstützung. (Jährlicher Beitrag von Fr. 1'000.-)

Ausblick:

In Zukunft sind viele unserer Mitglieder gefordert, ihre Betriebe an die neuen Rahmenbedingungen
anzupassen. Im Tourismus und in den Handelsbetrieben sind die momentanen Rahmenbedingungen
äusserst schwierig. Nur innovative Unternehmen, bei welchen die Eigentümer mit enormen
persönlichen Einsatz auch die Kosten im Griff haben, werden diese schwierige Phase meistern
können.

Im Gewerbe werden die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative weiterhin stark zu spüren sein
(Abbau von Arbeitsplätzen). Bei diesem Abbau werden auch Entlassungen von langjährigen
Mitarbeitern nicht zu umgehen sein. Damit verbunden wird sich der Preisdruck spürbar verstärken.

Am 30. August finden die Gemeindewahlen statt. Unser Anliegen ist es, möglichst viele Mitglieder
des HGV in die verschiedenen Ämter zu wählen. Die definitiven Wahlvorschläge sind bis Montag, 10.
August 2015 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Der Vorstand bemüht sich den beliebten HGV - Aperó im kommenden Vereinsjahr wenigstens einmal
durchzuführen.

Wir alle unterstützen die Aktivitäten unserer Gemeindebehörden für die Realisierung des nationalen
Schneesportzentrums. Wir hoffen, dass sich unsere Bewerbung durchsetzt und dadurch die
Ferienregion wieder positive wirtschaftliche Signale für die Zukunft sieht.

Hoffentlich können sich alle Mitglieder und insbesondere die Vorstandsmitglieder zukünftig wieder
mehr Zeit nehmen um wichtige wirtschaftspolitische Anliegen vorzubringen.

Mein Dank geht an dieser Stelle an meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen und natürlich an alle
Mitglieder, welche zu unserem Vereinsleben beitragen.

Einstimmig mit Applaus i.O.

TKT. 5

Vom 1.4.14 – 31.3.15 Gewinn 1160.75, neues Eigenkapital 23030.35 per 31.3.15. Revisorenbericht erfolgt, „alles in Ordnung“. Rechnung einstimmig genehmigt. Rechnung im Internet.

TKT. 6

Einstimmig entlastet.

TKT. 7

Einstimmig, 80.-

TKT. 8

Keine Anträge

TKT. 9

Präsident GP orientiert allg. über Wahlen. Vermutlich werden Inserate geschalte für „HGV-Kandidaten“. HGV ist traditionell in Behörde vertreten. Das sollte so bleiben und möglichst stark. Auch HGV-Vorstand hat sich mit Kandidaten-aussuche befasst. Selbständigerwerbende haben viel allg. Programm und so kaum Zeit für Gremien.

Hannes Parpan freut sich über HGV Unterstützung und stellt sich vor. Er stellt sich zur Wahl als Gemeindepräsident. Sein vordergründiges Ziel: Tourismus fördern mit guten Rahmenbedingungen. Des weiteren, Wohlstand halten und Optimum aus der Situation mit den übergeordneten Gesetz „2.-whgen“ holen. Präsident GP findet Kandidatur von Hannes Parpan gut. GP meint, künftig wird's heikler für den Gemeindepräsidenten, denn ohne 2.-whg. Neubau gehen Steuereinnahmen zurück.

GP denkt, öffentliche Aufträge sollten möglichst „hier bleiben“, d.h. den Spielraum bei der Vergabe von öffent. Aufträgen in dem sinne nutzen.

Urs Spescha hat fragen an Hannes Parpan bezüglich Submissionen.

Die Sitzung gewinnt an Fahrt.

Gemeinde-Behörden haben Pflichtmandate bei LMS u. LBB. H. Parpan meint, Gemeinde muss starken Einfluss haben auf LBB. Dem pflichtet U. Spescha ebenfalls bei, denn die Strategie bedarf unseres Einflusses. GP ist auch für starken Einfluss auf LBB.

Dominik Schäfer stellt sich vor und stellt sich zur Wahl als Gem.-Vorstandsmitglied. „Basis-Mitarbeiter des Tourismus“ sollten vertreten sein im Vorstand, meint er als seine Motivation. Hotelierverein und HGV unterstützen Dominik Schäfer.

Es wird allgemein bedauert, dass nicht mehr an die GV HGV kamen.

Fabian Sigron stellt sich für den Gemeinderat zur Wahl.

Niemand sonst stellt sich zur Wahl aus der Runde.

Man diskutiert, den Gemeinderat aufzulösen, vor allem wegen Kandidatenmangel.

Roman Paterlini kandidiert auch als Gemeinderat (heute entschuldigt abwesend).

Man denkt an und weiss noch von anderen möglichen Kandidaten.

In der Diskussion wird oft erwähnt, dass der Gemeinderat deutlicher „Legislative“ sein sollte. Es wird wiederholt begegnet, dass allgemein die Legislative ihrer Bestimmung auch nachkommt.

Bis 10.8. ist noch alles möglich mit Unterstützung des HGV für weitere HGV nahestehende Kandidaten.

TKT.10

Hotelier D. Schäfer sucht Sponsoren für's Season-opening mit Musik-Bands, Djs am 4./5.12.15.

Nico Pesko wünscht, dass LMS und HGV Vorstand enger zusammenarbeiten.

GC Blaesi regt an, einen Handel und Gewerbe Prospekt mit Internet-Tauglichkeit ähnlich dem Thusner Flayer „Einkaufen in Thusis“ und auch der Unterstützung durch die Gemeinde zu produzieren.

Hannes Parpan fragt, was Zusammenkunft, Nachtessen des HGV-Vorstandes mit Vorstand Verein Viva LenzerheideValbella gebracht hat. „Man muss mit den Leuten reden“ und das fand statt. Auch die gegenseitige Wertschätzung wurde unterstrichen.

Die Sitzung wird vom Präsident geschlossen und es gibt einen schönen Imbiss.

Mit freundlichem Gruss

Gian-Carlo Blaesi